

KI im Einkauf erfolgreich einsetzen - Aufbauseminar - Vollzeit - Virtuell



Beschreibung

In diesem Aufbauseminar vertiefen Sie Ihr Wissen rund um Künstliche Intelligenz im Einkauf und entwickeln eine individuelle Strategie für den gezielten Einsatz von KI. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über relevante Tools und wertvolle Praxistipps zur erfolgreichen Implementierung sowie zum Umgang mit Herausforderungen und Risiken.

Praktische Übungen und der Einsatz verschiedener Testversionen ermöglichen Ihnen ein echtes „Look and Feel“ der Anwendungen. Interaktive Workshops und der Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden fördern zudem das Lernen voneinander. Modernste Lernmethoden runden das Seminar ab und sorgen für einen nachhaltigen Wissenstransfer.

Zielgruppe

Absolventen des "KI im Einkauf - Grundlagenseminars", Fach- und Führungskräfte im Einkauf, Projekteinkäufer

Inhalt

- Aktueller Status
- Kurze Wiederholung der Inhalte des Grundlagenseminars
- Strategieentwicklung von KI im Einkauf
- Einstieg in die Toollandschaft und Praxis
- Die erfolgreiche Implementierung
- Risiken, Herausforderungen und Lösungen – Erfolgreich Stolperfallen vermeiden
- Workshop & interaktive Praxisübungen
- Aktionsplan - Was setzen wir um? Zusammenfassung und Ausblick

Veranstaltung online ansehen



https://www.ihkakademie-sbh.de/weiterbildung/details/ki-im-einkauf-erfolgreich-einsetzen-aufbau-seminar-vollzeit-virtuell_119220

Kurs-Nr. DIGIKIEA-262

Standort und Termin

DO.

03

DEZ. 2026

03. Dezember 2026

Vollzeit - Virtuell

Termin details

8 Unterrichtseinheiten

09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Investition

€ 376,-

inkl. Unterlagen

Ansprechpartner

Sascha Bohnert

☎ 07721922160

✉ sascha.bohnert@vs.ihk.de

Veranstaltungsort

Virtuelles Klassenzimmer

<https://lernwelt.ihkakademie-sbh.de>

Dozenten

- Steffen Ettwein

Förderungen

- ESF Förderung

Das könnte Sie interessieren

- KI im Einkauf - Grundlagenseminar - Vollzeit - Präsenz



KI im Einkauf erfolgreich einsetzen - Aufbauseminar - Vollzeit - Virtuell



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Kofinanziert vom Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Integration
Baden-Württemberg

